



### Energie sparen - erster Schritt: Analyse

Steigende Energiekosten werden zum wichtigen Produktionsfaktor in Gewerbe und Industrie. Wer Energie sparen will, muss zuerst diejenigen Stellen ermitteln, bei denen Energie verbraucht wird. Typischerweise sind Maschinen aller Art energieintensive Verbraucher - nicht nur, wenn sie produzieren, sondern auch in Stand-, Rüst- und Leerlaufphasen.

**Mit dem ECM Analysetool (ECM = Energy Consumption Monitoring) bietet AE Systeme zusammen mit SSV Embedded Systems ein benutzerfreundliches Toolkit, um Energiemengen von Maschinen und Fertigungsanlagen über beliebige Zeiträume aufzuzeichnen und zu analysieren.** Die Besonderheit: Die Energieverbrauchsdaten werden ins Netzwerk eingespeist und stehen in der Leitebene und Verwaltung vom Arbeitsplatz PC aus zur Verfügung.

Das ECM Analysetool besteht aus einem Energiezähler mit SO / M- Bus Schnittstelle an der Maschine, einem industriellen Datenterminal, das die Zählerdaten aufnimmt, in einer Datenbank aufzeichnet und bei Bedarf im Netzwerk zur Verfügung stellt. In der Leitebene reichen PC und Browser aus, um die Daten vom Datenterminal abzurufen und im Browser zu visualisieren. Der Visualisierungszeitraum ist beliebig einstellbar, standardmäßig sind Aufzeichnungszeiträume von 6 und 12 Stunden, 1 Tag, 1 Monat voreingestellt.

Als besonderes Feature lässt sich die Funktion des ECM Analysetools auch mit einer BDE Betriebsdatenerfassung auf dem Datenterminal verknüpfen. Der Benutzer gibt die Daten für einen Fertigungsauftrag ein. Zusätzlich zum Materialbedarf und Arbeitszeiten wird der Energiebedarf auftragsbezogen aufgezeichnet und kann später in MES / EPR / PPS Systemen verarbeitet werden. (Alternativ bietet sich auch eine Datenübernahme und Verarbeitung in Officepakete an.) hjw. März 2008.

Information zum ECM Analysetool finden sich unter <http://www.terminal-systems.de/green-it-ecm1.htm>

AE. Version hjw 10032008